

## Singende Sterne für Violoncello Solo

### Klänge

- 1.) Es erklingen ausschließlich natürliche Flageolett-Töne.
- 2.) Die Verortung der Töne auf dem Griffbrett ist frei wählbar.
- 3.) Sie können im Einzelfall auch allein mit dem Bogen auf der offenen Saite erzeugt werden.

### Rhythmus

- 1.) Die Dauern der jeweils ersten und letzten Takte (die notierten Ganzen) sind frei, also auf keinen Fall immer "bis 4" zählen, sondern nur so lang halten, bis "es an der Zeit ist" (Goethe) .... mit dem Schlusston einer Zeile diminuieren und eine kleine Zäsur machen.
- 2.) Beginnt der Notentext nicht zu Beginn einer Notenzeile sondern später, so ist eine „angemessene“ Zeit später zu beginnen; keineswegs die Pausenlängen „zählen“.
- 3.) Was in Halben und Vierteln notiert ist, sollte eher als lang - kurz (= leicht) denn als Proportion 2:1 ausgeführt werden. Die Ausführung kann sich aber dieser Proportion annähern. Generell sollte kein "zählender" Puls wahrnehmbar sein, eher ein „Gehen und Halten“; es kann der Duktus einer Deklamation, eines Er-Zählens spürbar werden: Du hast etwas - was auch immer - "zu sagen"...
- 4.) Optisch gliedert der Notentext sich in drei Teile: zwischen den Teilen darf eine größere Zäsur entstehen.

### Artikulation

- 1.) Es ist keineswegs beabsichtigt, dass der Bogen stets an der Saite bleibt. Bei den Noten mit Punkt mit einem kurzen raschen (Auf-)Strich die Saite verlassen und die entstehende Schwingung nicht abdämpfen.
- 2.) Es soll insgesamt eine schwebende Leichtigkeit erzeugt werden.
- 3.) Wo es angebracht erscheint, dürfen Töne auch gezupft werden.
- 4.) Es ist aber insgesamt darauf zu achten, dass die Töne nicht als „Einzeltöne“ in Erscheinung treten, sondern dass Zusammenhänge, „Linien“ entstehen.

### Dynamik

- 1.) Naturgemäß kann eine Musik, in der ausschließlich Flageoletts erklingen, keine laute Musik sein. Daher wird eine gewisse Zartheit und Ruhe entstehen.
- 2.) Trotzdem darf, wenn es erforderlich ist, ein Ton mit einer deutlichen Initialenergie zum Klingen gebracht werden. Insofern führt Zaghaftheit nicht zum Ziel: eher sollten die Verläufe aus der Haltung einer Entschiedenheit erzeugt werden.

### Inspiration

Das Stück ist durch einen Text von Hans Arp (aus dem Gedichtzyklus „*Singendes Blau*“) inspiriert.

*Kaum spüre ich noch die Erde.  
Der Boden wird blauer und blauer.  
Mein Schritt wird leichter und leichter.  
Bald schwebe ich,  
Singende Sterne wandern mit mir.*

# Singende Sterne

für Violoncello Solo

Norbert Fröhlich  
2022

*sempre flageolet*

The musical score is written for a solo cello and consists of 11 staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music is characterized by a light, ethereal quality, consistent with the instruction 'sempre flageolet'. The notation includes various note values, rests, and phrasing slurs. The second staff contains a double bar line. The third staff features a prominent slur over a series of notes. The fourth staff includes a 3/4 time signature. The fifth staff has a double bar line. The sixth staff contains a double bar line. The seventh staff features a double bar line. The eighth staff contains a double bar line. The ninth staff contains a double bar line. The tenth staff contains a double bar line. The eleventh staff contains a double bar line.